



Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Handlungsempfehlungen des Netzwerks Gesund ins Leben



Folienvortrag Stand 08/2020

Die Ziele des Netzwerks

- Förderung eines gesunden Lebensstils vor und in der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes (Fehlernährung, Übergewicht und Allergien entgegenwirken).
- Gleiche Botschaften für ALLE: Vereinbarung und Verbreitung einheitlicher und klarer Handlungsempfehlungen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Flächendeckende Kompetenz: Aufbau und Erhaltung eines bundesweiten Kommunikationsnetzwerks (Multiplikator*innen) und Erzielung großer Reichweiten (auch bildungsferne Schichten).





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben

Handlungsempfehlungen

- Von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedenster relevanter Fachorganisationen und -institutionen im Konsens formuliert
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse als Grundlage
- Alltag von jungen Familien im Blick
- Regelmäßige Updates







BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

3 x Handlungsempfehlungen für 3 Lebensphasen







2011/2012/**2018**

2010/2013/2016

2013

Geschäftsgrundlage des Netzwerks





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

Geburtshilfe und Frauenheilkunde

Handlungsempfehlungen für die Zeit vor und während der Schwangerschaft – Autor*innen

Prof. Dr. Berthold Koletzko, München*, **Deutsche Gesellschaft für Kinder-und Jugendmedizin**

Monika Cremer, Idstein

Maria Flothkötter, Bonn, Netzwerk Gesund ins Leben am BZfE, Bonn

Prof. Dr. Christine Graf, Köln*, **Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin** und Prävention

Prof. Dr. Hans Hauner, München, Technische Universität München

Prof. Dr. Claudia Hellmers, Osnabrück*, **Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft**

Prof. Dr. Mathilde Kersting, Bochum*, Forschungsdepartement Kinderernährung

Prof. Dr. Michael Krawinkel, Gießen*, Deutsche Gesellschaft für Ernährung

Prof. Dr. Hildegard Przyrembel, Berlin*

Dr. Marianne Röbl-Mathieu, München, Mitglied Ständige Impfkommission

Prof. Dr. Ulrich Schiffner, Hamburg-Eppendorf, **Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde**

Prof. Dr. Klaus Vetter, Karlsruhe*, Nationale Stillkommission am MRI

Dr. Anke Weißenborn, Berlin*, Bundesinstitut für Risikobewertung

Prof. Dr. Achim Wöckel, Würzburg*, Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

^{*} Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Netzwerks Gesund ins Leben





BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

Konsensprozess - Aktualisierung und Erweiterung

Befragung der Fachgesellschaften und Berufsverbände zum Aktualisierungsbedarf, Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse zur Akzeptanz der Empfehlungen → Identifikation kritischer Themen

Berücksichtigung und Prüfung aktueller Empfehlungen, Leitlinien, Meta-Analysen und systematischer Reviews

Bewertung der Daten und Verabschiedung der Handlungsempfehlungen durch den wissenschaftlichen Beirat

Veröffentlichung der aktualisierten und erweiterten Handlungsempfehlungen

(Geburtshilfe und Frauenheilkunde 12/2018)





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.

Vor der Schwangerschaft

Neu

- Körpergewicht
- Ernährung
- Supplement Folsäure
- Bewegung
- · Alkohol, Rauchen



Impfen

Während der Schwangerschaft

Aktualisiert

- Gewichtszunahme
- Energie- und Nährstoffbedarf
- Ernährung (auch vegetarisch/vegan)
- Supplemente Folsäure, Jod, Eisen, DHA
- Schutz vor Lebensmittelinfektionen
- Bewegung Erweitert
- · Alkohol, Rauchen
- Koffeinhaltige Getränke
- Arzneimittel
- Vorbereitung auf das Stillen
- Allergieprävention beim Kind





Unterstützung durch Fachgesellschaften und Berufsverbände

- Berufsverband der Frauenärzte (BVF)
- Deutscher Hebammenverband (DHV)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP)
- Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft (DGHWi)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)

Nationaler Beratungsstandard für die Schwangerschaft und die präkonzeptionelle Phase





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leber

Empfehlung

Formulierung angelehnt an Leitlinienduktus

- Soll = starke Empfehlung
- Sollte = mäßig starke Empfehlung
- Kann = offene Empfehlung

Grundlagen der Empfehlung

- Beschreibung der methodischen, wissenschaftlichen und/oder gesetzlichen Grundlagen (Leitlinien, Empfehlungen, Meta-Analysen, systematische Reviews, Expertenkonsens u. a.)
- Transparenz bzgl. der Evidenz und Herleitung

Hintergrundinformationen

Weiterführende Informationen z.B. zur praktischen Umsetzung und zu aktuellen Trends



EMPFEHLUNG

 Werdende Eltern sollen über das Stillen informiert und beraten werden, denn Stillen ist das Beste für Mutter und

Grundlagen der Empfehlung

Eine Cochrane-Übersichtsarbeit kommt zu dem Ergebnis, dass alle Formen der zusätzlichen Unterstützung einen positiven Effekt auf die Erhöhung der Stilldauer und die Dauer des ausschließlichen Stillens haben [231]. Die Empfehlung steht im Einklang mit Empfehlungen zur Stillförderung in Deutschland [239] und in anderen

Hintergrundinformationen

Maßnahmen zur Unterstützung des Stillens wirken sich positiv auf den Stillbeginn und die Stilldauer aus [231]. Da die Stillabsicht der Mutter, frühes Anlegen und zeitiger Stillbeginn für erfolgreiches Stillen von großer Bedeutung sind und Unsicherheiten häufig dazu führen, dass das Stillen zu früh abgebrochen wird [232 – 236], solltaneil, was was sumen au man augeur uchen minu (esc-esu), sum-tan eich Fransan und ihra Darthar haraite in dar Chausannarechaft







Medienübersicht Schwangerschaft

Zur Weitergabe an schwangere Frauen und werdende Eltern

Materialien in verschiedenen Sprachen verfügbar

Alle Medien: www.gesund-ins-leben.de



"Mama, das wünsch' ich mir von Dir!" – Mutterpass-Aufkleber



Stillen – was sonst?



Essen und Trinken in der Schwangerschaft – Das Beste für mich und mein Baby



Heft ohne Worte – Essen, Trinken und Bewegen in der Schwangerschaft



Listeriose und Toxoplasmose – Sicher essen in der Schwangerschaft



Fit durch die Schwangerschaft

Für Fachkräfte gibt es
Fortbildungen zu den
Handlungsempfehlungen.
Informationen unter
www.gesund-ins-leben.de,
Rubrik Für Fachkreise,
Schwangerschaft und davor





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

Handlungsempfehlungen – Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Empfehlung zur Beratung

Berufsgruppen, die Frauen im gebärfähigen Alter, insbesondere Frauen mit konkretem Kinderwunsch, sowie schwangere Frauen betreuen, sollen sie zu ausgewogener Ernährung, körperlicher Aktivität und zu einem gesunden Lebensstil ermutigen und beraten.

- 88 % der Frauen in Deutschland wollen Kinder
- 34 % der Schwangerschaften sind ungeplant oder nicht zu dem Zeitpunkt gewollt
- Durchschnittsalter bei der ersten Geburt: knapp 30 Jahre

BZgA (Hrsg.): frauen leben 3. Ungewollte Schwangerschaften, Köln 2016; www.destatis.de: Stand 3.9.2019





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

Wie wichtig ist das Gewicht der Mutter?

Kernaussagen zu Körpergewicht und Gewichtszunahme

Wie viele Kilos sind normal?

Übergewicht / Adipositas der Mutter wirkt sich aus

Auf die Mutter

- Schwangerschaftsdiabetes
- **1** Bluthochdruck
- **1** Geburtskomplikationen

Auf das Kind

- **1** Frühgeburt
- Hohes Geburtsgewicht (LGA large for gestational age)
- 1 Angeborene Fehlbildungen
- Lebenserwartung des Kindes
- 🚺 Späteres Übergewicht

Djelantik et al. BJOG 2012, 119: 283-290; Gaudet et al. Biomed Res Int 2014, 640291; Meehan et al. Pediatrics 2014, 133: 863-871; Reynolds et al. BMJ 2013, 347: 14539; Stothard et al. JAMA 2019, 301: 636-650; Stubert et al. Dtsch Ärztebl Int 2018; 115:276-282; Voerman et al. PLoS Med 2019, 16: e1002744; WHO: Good maternal nutrition 2016; Zhang et al. BJOG 2018, 125: 407-413





© BLE 2020 / www.gesund-ins-lebe

Untergewicht der Mutter wirkt sich aus

- **1** Frühgeburt
- **1** Fehlgeburt
- Niedriges Geburtsgewicht
 (SGA Small for Gestational Age)

Balsells et al. Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol 2016, 207:73-79; Hoellen et al. In vivo 2014, 28: 1165-1170; Shin et al. Matern Fetal Neonatal Med 2015, 28: 1679-1686; Vinturache A. et al. BMJ Open 2017; 7:e015258

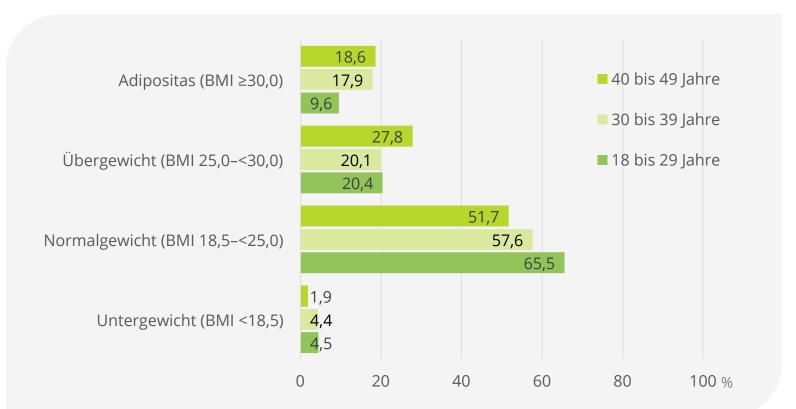






Prävalenz von Übergewicht, Adipositas und Untergewicht in Deutschland

Frauen im gebärfähigen Alter







© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

Körpergewicht der Mutter vor der Konzeption

Schon vor der Schwangerschaft ist eine bestmögliche Annäherung des Körpergewichts an ein Normalgewicht wünschenswert.

Gewichtsabnahme von 5–10 % vor der Schwangerschaft wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus und erhöht die Chance schwanger zu werden.

nice.org.uk/guidance/ph27 2010









Empfehlungen zur Gewichtszunahme in der Schwangerschaft (in Kilogramm)

	Untergewicht vor der Schwangerschaft	Normalgewicht vor der Schwangerschaft	Übergewicht vor der Schwangerschaft	Adipositas vor der Schwangerschaft
Institute of Medicine (IOM)	12,5 – 18	11,5 – 16	7 – 11,5	5 – 9
Dänemark	13 – 18	10 – 15	8 – 10	6 – 9
Schweiz	12,5 - 18	11,5 – 16	max. 7	max. 7
Polen	12,5 – 18	11,4 – 15,9	6,5 – 11,4	max. 7
Portugal	6 – 12	5 – 10	5 – 7	
England	Keine Empfehlungen			

International kein Konsens

Scott et al. 2019 BMC Pregnancy Childbirth 2014, 14:167





IOM-Empfehlungen – für Deutschland nicht empfohlen

- Nationale epidemiologische Studien:
 Optimale Bereiche der Gewichtszunahme stimmen nicht mit IOM-Empfehlungen überein
- Interventionsstudien zu Lebensstilveränderungen: Keine signifikanten Risikounterschiede bei Gewichtszunahme innerhalb oder außerhalb der IOM-Empfehlungen
- Gewichtszunahme in der Schwangerschaft ist individuell sehr unterschiedlich
- Ausgangsgewicht zu Beginn der Schwangerschaft ist von größerer Bedeutung für das Gesundheitsrisiko des Kindes als Gewichtszunahme in der Schwangerschaft

Beyerlein et al. Am J Clin Nutr 2009, 90: 1552-1558; Beyerlein et al. Obstet Gynecol 2010, 116:1111-1118; Rogozinska et al. Health Technol Assess 2017; 21: 1-158; Voerman et al. PLoS Med 2019, 16: e1002744





© BLE 2020 / www.gesund-ins-lebe

Gewicht / Gewichtszunahme der Mutter und Übergewichtsrisiko des Kindes

	Übergewichtsrisiko des Kindes			
	Frühe Kindheit (2 – 4 Jahre) OR	Mittlere Kindheit (5 – 9 Jahre) OR	Späte Kindheit/ Jugend (10 – 17 Jahre) OR	
Präkonzeptionelles Übergewicht	1,66 (1,56 – 1,78)	1,91 (1,85 – 1,98)	2,28 (2,08 – 2,50)	
Präkonzeptionelle Adipositas	2,43 (2,24 – 2,64)	3,12 (2,98 – 3,27)	4,16 (3,56 – 4,87)	
Exzessive Zunahme in der Schwangerschaft	1,39 (1,30 – 1,49)	1,55 (1,49 – 1,60)	1,72 (1,56 – 1,91)	

Individual participant data meta-analysis of data from 162,129 mothers and their children (Voerman E. et al. PLoS Med. 2019, 16(2):e1002744)





Gewichtszunahme in der Schwangerschaft

- Eine angemessene Gewichtszunahme in der Schwangerschaft liegt für normalgewichtige Frauen etwa zwischen 10 und 16 kg.
- Bei Übergewicht und Adipositas ist eine geringere Gewichtszunahme in der Schwangerschaft wünschenswert.
- Bei untergewichtigen Frauen sollte auf eine ausreichende Gewichtszunahme in der Schwangerschaft geachtet werden.

Gewichtszunahme setzt sich zusammen aus: Gewicht des Kindes, der Plazenta, des Fruchtwassers und Zunahme des mütterlichen Gewebes, der Blutmenge, der extrazellulären Flüssigkeit und der Fettdepots.







© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.d

Für zwei essen?

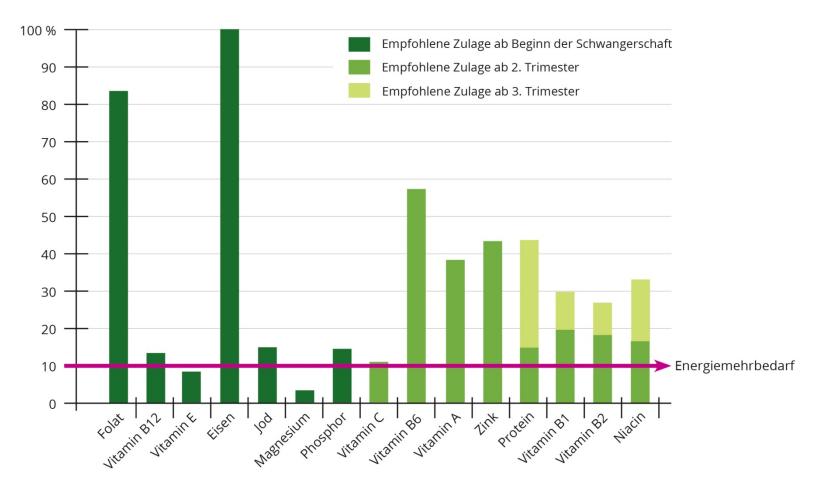
viele Kalorien?

Wie

Kernaussagen zum Energie- und Nährstoffbedarf

Mehr Vitamine und Mineralstoffe?

Vor allem Vitamin- und Mineralstoffbedarf steigt







Nährstoffreferenzwerte – empfohlene Zulage für Vitamine und Mineralstoffe nach DGE in der Schwangerschaft in % des Referenzwertes (DGE 2017)

Energie- und Nährstoffbedarf in der Schwangerschaft

- Schwangere Frauen sollten besonders auf die Qualität ihrer Ernährung achten. Im Verhältnis zum Energiebedarf steigt der Bedarf an einzelnen Vitaminen und Mineralstoffen/ Spurenelementen in der Schwangerschaft deutlich stärker.
- Der Energiebedarf steigt im Verlauf der Schwangerschaft nur leicht an. Schwangere sollten erst in den letzten Monaten der Schwangerschaft ihre Energiezufuhr nur geringfügig (bis zu ca. 10 %) steigern.

Energiebedarf auch abhängig von körperlicher Aktivität





Für 2 denken, aber nicht das Doppelte essen

Etwa 10 % mehr Kalorien sind zum Beispiel:

 1 Scheibe Brot (ohne Butter) mit Schnittkäse und Tomate (ca. 260 kcal)
 oder



- Beerenmüsli: 1 Becher Joghurt, eine Handvoll Beeren, 3 Esslöffel Müsli (ca. 240 kcal)
 oder
- 1 Portion Couscous-Gemüse-Salat (ca. 250 kcal)





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.d

Was heißt ausgewogen?

Kernaussagen zur Ernährungsweise

Vegetarisch oder vegan in der Schwangerschaft?

Ernährungsweise (1)

Die Ernährung vor und während der Schwangerschaft

- soll ausgewogen und abwechslungsreich sein,
- sollte sich an den allgemeinen Empfehlungen für gesunde Erwachsene orientieren.

Über den Tag verteilte kleine Mahlzeiten können das Wohlbefinden fördern.









Ernährungsweise (2)

Ausgewogene Ernährung bedeutet: unterschiedliche Gewichtung der Lebensmittelgruppen

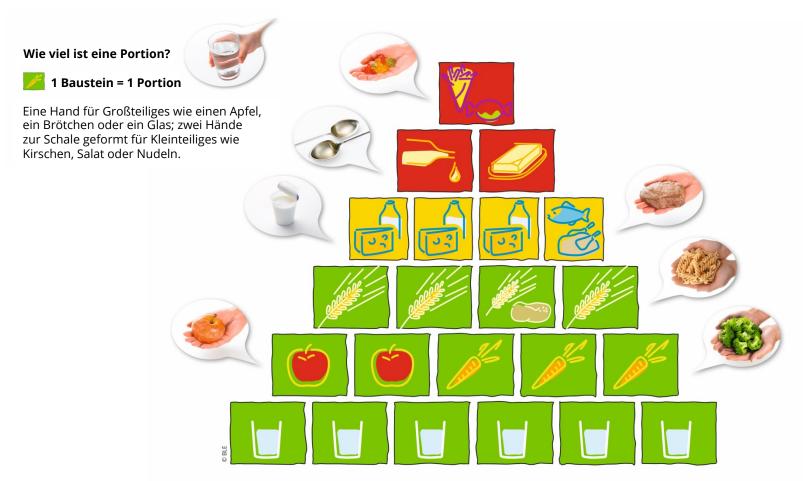
- Reichlich: kalorienfreie Getränke und pflanzliche Lebensmittel
- Mäßig: tierische Lebensmittel
- Sparsam: Süßigkeiten, zuckerhaltige Getränke, Snackprodukte, Fette mit hohem Anteil gesättigter Fettsäuren und Öle.
 - Pflanzenöle (z. B. Rapsöl, Olivenöl) sollten bevorzugt werden.





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben

Ernährungspyramide gibt Orientierung







© BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

3 BLE 2020 / www.gesund-ins-leben.de

Reichlich - mäßig - sparsam

Die Basis – reichlich



Flüssigkeit

z. B. Wasser, ungezuckerter Kräuter- und Früchtetee, Saftschorle,

- ✓ 6 Portionen pro Tag
- ✓ Flüssigkeit ohne oder mit wenigen Kalorien trinken; bis zu 2 Tassen ungezuckerter Kaffee und schwarzer Tee



🧾 Gemüse, Salat und Obst

alle Arten gut gewaschen und frisch zubereitet, Trockenobst



- ✓ 3 Portionen Gemüse, Salat und 2 Portionen Obst pro
- ✓ möglichst bunt und abwechslungsreich, saisonal und regional wählen, Gemüse schonend gegart und roh genießen, frische oder tiefgekühlte Ware vorziehen



Brot, Getreide und Beilagen

z. B. Brot/Brötchen, ungezuckertes Müsli, Kartoffeln, Reis, Bulgur, Couscous, Nudeln, Knödel, Quinoa

- ✓ 4 Portionen pro Tag
- ✓ insbesondere bei Vollkornprodukten zugreifen, fettarm zubereiten

Der Mittelteil - mäßig



Milch und Milchprodukte

- z. B. alle Arten Milch, Joghurt, Quark und Käse
- √ 3 Portionen pro Tag
- ✓ wärmebehandelte oder pasteurisierte Produkte wählen



Fisch, Fleisch, Wurst, Eier

alle Arten gut durchgegart

- ✓ max. 1 Portion pro Tag; 2-mal in der Woche Meeresfisch; Fleisch, Wurst und Eier in Maßen
- ✓ 1-mal fettreicher Meeresfisch pro Woche
- ✓ mageres Fleisch und magere Wurst wählen

Die Spitze – sparsam



Fette und Öle

Kerne

z. B. Öl, Margarine, Butter,
Brat- und Frittierfett, Mayonnaise, Remoulade, Sahne,
Schmand, Crème fraîche,
Sahne-Dressing; Nüsse und

- ✓ 2 Portionen pro Tag
- ✓ Pflanzliche Öle wie Rapsöl sind erste Wahl.



Süßigkeiten, Knabbereien, Snacks und zuckerhaltige Getränke

z. B. Kuchen, Kekse, Schokolade, Fruchtgummi, Chips, Croissants, Limonade, Eis, gezuckerte Frühstücksflocken, süßer Brotaufstrich, Zucker ✓ max. 1 Portion pro Tag





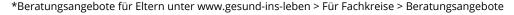


Vegetarische Ernährung in der Schwangerschaft

- Eine ausgewogene vegetarische Ernährung mit Verzehr von Milch(-produkten) und Eiern (ovo-lakto-vegetarisch) kann grundsätzlich auch in der Schwangerschaft den Bedarf an den meisten Nährstoffen decken.
- Zur Absicherung ist eine gezielte Beratung* zu empfehlen.

Eisen ist aus pflanzlichen Lebensmitteln nicht so gut aufzunehmen wie aus Fleisch. Deshalb kann die Versorgung mit Eisen kritisch sein.









r adal-sai-barrsas www./ 0000 F

Vegane Ernährung in der Schwangerschaft

- Bei einer rein pflanzlichen (veganen) Ernährung soll
 - die Versorgung mit kritischen Nährstoffen ärztlich überprüft werden und
 - eine individuelle Ernährungsberatung erfolgen.
- Nicht nur Jod und Folsäure, sondern auch zusätzliche Mikronährstoffsupplemente (insbesondere Vitamin B12) sollen eingenommen werden, um einem Nährstoffmangel und daraus folgenden Schädigungen der kindlichen Entwicklung vorzubeugen.

Eventuelle Nährstoffmängel vor der Schwangerschaft beheben!





© BLE 2020 / www.gesund-ins-leber

Vegane Ernährung: kritische Nährstoffe

Kritischer Nährstoff	Pflanzliche Nährstofflieferanten		
Eiweiß	Hülsenfrüchte, Nüsse und Ölsamen, (Vollkorn)getreide, Kartoffeln		
Calcium	Einige Gemüsearten (z. B. Brokkoli), Nüsse, Hülsenfrüchte, Tofu, calciumreiches Mineralwasser (> 150 mg Calcium pro Liter)		
Eisen	Hülsenfrüchte, Nüsse und Ölsamen, Vollkorngetreide, verschiedene Gemüsearten (kombiniert mit Vitamin-Creichen Lebensmitteln wie z. B. Obst, Saft, um die Eisenverfügbarkeit zu verbessern)		
Jod	Jodsalz, Lebensmittel, die Jodsalz enthalten (z. B. Brot)		
Vitamin B12	Sauerkraut enthält nur Spuren		
Docosahexaensäure (DHA)	Pflanzliche Omega-3-Fettsäure in Leinsamen, Rapsöl oder Walnuss kann nur sehr begrenzt in DHA umgewandelt werden		
nach Richter et al. für DGE ErnährungsUmschau 2016; 63: 92-102		Supplemente notwendig	



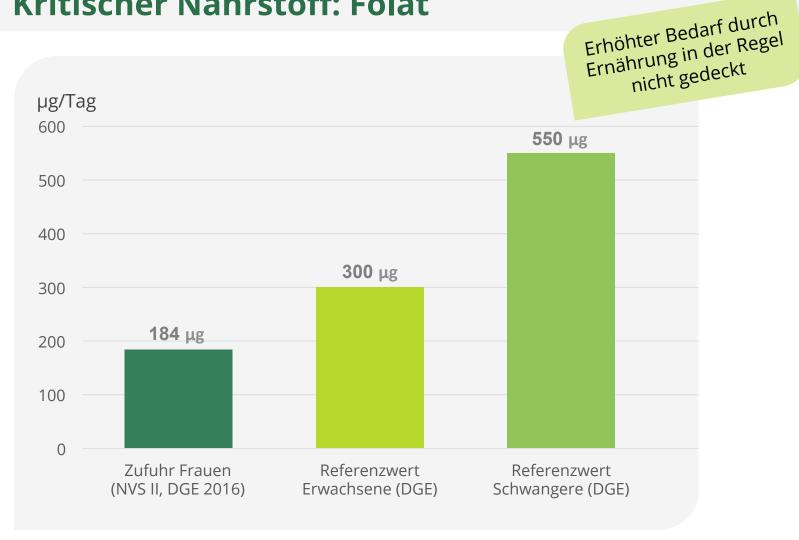


Wie viel und ab wann?

Kernaussagen zu Supplementen in der Schwangerschaft Was nützt dem Baby, was dem Hersteller?

Zusätzliche Vitamine und Mineralstoffe?

Kritischer Nährstoff: Folat







Deutsche Gesellschaft für Ernährung: 13. Ernährungsbericht 2016; D-A-CH Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr 2019

© BLE 2019/www.gesund-ins-leben.de

Supplement Folsäure

- Frauen, die eine Schwangerschaft planen, sollen zusätzlich zu einer ausgewogenen Ernährung 400 µg Folsäure pro Tag oder äquivalente Dosen anderer Folate* in Form eines Supplements einnehmen.
- Die Einnahme soll mindestens 4 Wochen vor der Konzeption beginnen und bis zum Ende des ersten Schwangerschaftsdrittels fortgesetzt werden.
- Frauen, die die Folsäuresupplementierung weniger als 4 Wochen vor der Konzeption beginnen, sollen höherdosierte Präparate verwenden.

400 μg (bzw. 800 μg) je nach Zeitpunkt

^{*} Andere Folate: Calcium-L-Methylfolat, 5-Methyltetrahydro-folsäure-Glucosamin





3LE 2020 / www.gesund-ins-leber

Auf folatreiche Ernährung achten

Gute Folatquellen

Grünes Blattgemüse (z. B. Spinat, Blattsalat)

- Kohlsorten (z. B. Brokkoli)
- Tomaten
- Hülsenfrüchte
- Zitrusfrüchte
- Vollkorngetreide
- Eier









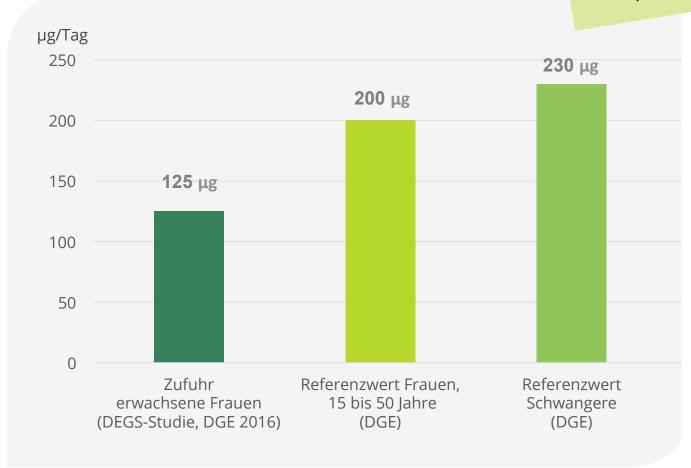
© Fotolia: Satalt:MP2, Erbsen: Leonid Nyshko, Ei: Bizroug, Orange; Yasonya, Weizen: Christian lung





Kritischer Nährstoff: Jod

Erhöhter Bedarf durch Ernährung in der Regel nicht gedeckt





Supplement Jod

- Zusätzlich zu einer ausgewogenen Ernährung sollen Schwangere täglich ein Supplement mit 100 (bis 150) µg Jod einnehmen.
- Bei Schilddrüsenerkrankungen soll vor der Supplementierung eine Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Jod ist wichtig für kognitive und psychomotorische Entwicklung des Kindes







Jodaufnahme in Höhe des Bedarfs auch bei Hashimoto-Thyreoiditis in der Regel unproblematisch

- Täglich Milch und Milchprodukte
- Regelmäßiger Verzehr von Meeresfisch
- Verwendung von Jodsalz (sparsam!)
- Lebensmittel bevorzugen, die Jodsalz enthalten (z. B. Brot)





Meeresalgen meiden: Jodgehalt kann sehr hoch sein





Kritischer (?) Nährstoff: Eisen

- Referenzwert für Eisenzufuhr steigt in der Schwangerschaft um 100 % (D-A-CH-Referenzwert 2019)
- Aber:
 - Keine Blutverluste durch Menstruation
 - Eisenresorption steigt in der Schwangerschaft

Bedarfsdeckende Eisenzufuhr durch die Ernährung steht im Vordergrund (Fleisch, Fisch, Vollkorngetreideprodukte, pflanzliche Lebensmittel kombiniert mit Vitamin C-reichen Lebensmitteln)









Supplement Eisen

Eine gezielte Eisensupplementierung zusätzlich zu einer ausgewogenen Ernährung sollte nur nach einer ärztlich diagnostizierten Unterversorgung erfolgen.

Hb-Bestimmung im Rahmen der Mutterschafts-Vorsorge. Zusätzlich sinnvoll: Bestimmung des Serumferritinwerts. Er gibt Auskunft über den Status der Eisenspeicher.







Supplement DHA (Docosahexaensäure)

 Schwangeren ohne regelmäßigen Verzehr von fettreichem Meeresfisch wird empfohlen, DHA zu supplementieren.

© Fotolia: natali1991

D-A-CH-Referenzwert: mindestens 200 mg DHA pro Tag Hauptlieferant: fettreiche Meeresfische Eigensynthese von DHA aus Alpha-Linolensäure

(Leinöl, Walnuss, Rapsöl) ist gering.





Was darf nicht auf den Teller?

Kernaussagen zum Schutz vor Infektionen durch Lebensmittel

Was kann dem Kind schaden?

Risiko senken, aber wie?

Toxoplasmose und Listeriose

- Erreger können während der Schwangerschaft auf das ungeborene Kind übergehen und zu schweren Erkrankungen bis hin zum Tod des Kindes führen.
- Amtliche Statistik des Robert Koch-Instituts: Toxoplasmose und Listeriose bei ca. 50 von über 780.000 Schwangerschaften bzw. Geburten pro Jahr
- Tatsächliche Zahl kann höher sein. Nur laborbestätigte Fälle werden im amtlichen Meldesystem erfasst.





Schutz vor Infektionen durch Lebensmittel

- Schwangere sollen keine rohen tierischen Lebensmittel essen.
- Darüber hinaus sollten sie bei der Auswahl, Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln die Empfehlungen zur Vermeidung von Listeriose und Toxoplasmose beachten.
- Schwangere Frauen sollen Eier nur verzehren, wenn Eigelb und Eiweiß durch Erhitzung fest sind.







Informationsblatt kostenfrei unter www.ble-medienservice.de, Bestell-Nr. 0346

Fleisch, Geflügel un

Essen Sie Fleisch und Geflügel immer gut durchgegart. Das Fleisch sollte im Inneren mindestens 2 Minuten lang über 70 °C heiß werden. Kontrollieren Sie dicke Fleischstücke mit einem Bratenthermometer.

Diese frischen Wurst- und Fleischwaren können Sie essen, sie wurden bei der Herstellung erhitzt:

- gegarte Pökelfleischerzeugnisse, z. B. Kochschinken, Putenbrust, Kasseler
- Brühwurst, z. B. Bierwurst, Bierschinken, Fleischwurst, Gelbwurst, Jagdwurst, Leberkäse, Lyoner, Mortadella
- · Kochwurst, z. B. Corned Beef, Blutwurst, Leberwurst, Sülzen

Auch konservierte Wurstwaren in Gläsern oder Dosen sind eine sichere Alternative.





Sport nützlich oder schädlich?

Kernaussagen zu Bewegung vor und in der Schwangerschaft Darf ich mich anstrengen?

Wie viel Bewegung darf's sein?

Bedeutung von Bewegung in der Schwangerschaft (1)

Für die Mutter

- Schwangerschaftsdiabetes
- schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck
- Ubermäßige Gewichtszunahme
- Präeklampsie
- Inkontinenz
- Rückenschmerzen
- Kaiserschnitte
- **1** Wohlbefinden



© BLE 2020 / www.gesund-ins-



Yu et al. J Matern Fetal Neonatal Med 2018; 31:1632-1637; Magro-Malosso et al. Acta Obstet Gynecol Scand 2017; 96: 263-273; Muktabhant B et al. Cochrane Database Syst Rev 2015; (6); Liddle et al. Cochrane Database Syst Rev 2015; (9); Ferrari/Graf Gesundheitswesen 2017; 79: S36-S39



Bedeutung von Bewegung in der Schwangerschaft (2)

Für das Kind

- Frühgeburten
- Hohes Geburtsgewicht(LGA Large for Gestational Age)



Aune et al. BJOC 2017; 124:1816-1826, Wen et al. Sci Rep 2017; 7:44842, da Silva et al. Sports Med 2017; 47:295-317, Wiebe et al. Obstet Gynecol 2015; 125: 1185-1194





Barrieren für Bewegung in der Schwangerschaft

Interne Gründe

- Übelkeit, Unwohlsein, gesundheitliche Gründe
- Fehlende Motivation
- Ängste (Schadet es dem Baby?)

Externe Gründe

- Zeitmangel
- Keine passenden Angebote / keine gute Umgebung
- Kosten für den Sport





Coll et al. J Sci Med Sport 2017; 20: 17-25; Bauer et al. J Phys Act Health 2018; 15: 204-211

Bewegung vor und in der Schwangerschaft (1)

- Frauen mit Kinderwunsch und schwangere Frauen sollen sich an den allgemeinen Bewegungsempfehlungen für Erwachsene orientieren.
- Frauen sollen auch in der Schwangerschaft im Alltag körperlich aktiv sein und sitzende Tätigkeiten begrenzen oder regelmäßig unterbrechen.

Körperlich aktiv im Alltag: 10.000 Schritte pro Tag

Orientierung zu Bewegungsumfang und -intensitäten geben die Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung (BZgA 2017).





Bewegung in der Schwangerschaft (2)

- Schwangere sollten an mindestens 5 Tagen pro Woche, am besten täglich, mindestens 30 Minuten moderat körperlich aktiv sein. Moderat bedeutet: eine Unterhaltung während des Sporttreibens ist noch möglich (Talk-Test).
- Sportlich aktive Frauen können in der Schwangerschaft auch intensiver körperlich aktiv sein.

Bewegung in einer normalen, gesunden Schwangerschaft ist sicher für Mutter und Kind.







Geeignete Sportarten in der Schwangerschaft

- Walking / Nordic Walking
- Radfahren in moderatem Tempo
- Schwimmen / Aquafitness
- Skilanglauf
- Low-Impact-Aerobic
- Schwangerenyoga (keine Rückenlage)

Keine neuen Sportarten beginnen.

Ungeeignet: Sportarten mit hohem Sturz- und Verletzungsrisiko







Kontraindikationen

Keine körperliche Aktivität in der Schwangerschaft bei

- chronischen Erkrankungen (Herz, Lunge ...)
- Zervixinsuffizienz/Zerklage
- Placenta praevia nach 26 Schwangerschaftswochen
- Blutungen
- vorzeitigen Wehen
- rupturierter Fruchtblase
- (schwerer) Anämie
- Präeklampsie
- schwangerschaftsinduziertem Hochdruck
- extremem Untergewicht / extremem Übergewicht





(K)ein Schlückchen in Ehren?

Kernaussagen zu Alkohol, Rauchen und koffeinhaltigen Getränken Schadet Kaffee dem Baby?

Sind E-Zigaretten eine Alternative?

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft schadet dem Kind

- **1** Fehlbildungen
- **1** Wachstumshemmung
- 1 Schädigung von Gewebe- und Nervenzellen
- 1 Nicht reversible Intelligenzminderung
- 1 Verhaltensauffälligkeiten

Brust et al. Int J Environ Res Public Health 2010; 7; Dolan et al. Alcohol Alcohol 2010; 45





Fetales Alkoholsyndrom

- Häufigste vermeidbare Behinderung bei Neugeborenen
- Geschätzte Häufigkeit: ca. 3.200 Neugeborene pro Jahr
- Fetale Alkoholspektrumstörung
 Geschätzte Häufigkeit: ca. 14.000 Neugeborene pro Jahr

Kraus et al. BMC Medicine 2019; 17: 59 (Fetales Alkoholsyndrom: 41 auf 10.000 Neugeborene, Fetale Alkoholspektrumstörung: 177 auf 10.000 Neugeborene





Umgang mit Alkohol

 Frauen, die eine Schwangerschaft planen, und Schwangere sollen Alkohol meiden.



Es gibt keine sichere Alkoholmenge und kein sicheres Zeitfenster in der Schwangerschaft, in der Alkoholkonsum risikolos ist.





Tabakrauch enthält ...

4.800 chemische Substanzen, darunter

- Nikotin
- Teer
- Kohlenmonoxid
- Arsen
- Blei

- Cadmium
- Formaldehyd
- Benzol
- Nitrosamine
- und viele andere

250 Inhaltsstoffe sind giftig, 90 krebserregend.





Rauchen in der Schwangerschaft schadet dem Kind

- 1 Früh- und Fehlgeburten
- **1** Fehlbildungen
- 1 Vorzeitige Plazentaablösung
- Niedriges Geburtsgewicht
- 1 Späteres Übergewicht beim Kind
- 1 Allergien beim Kind



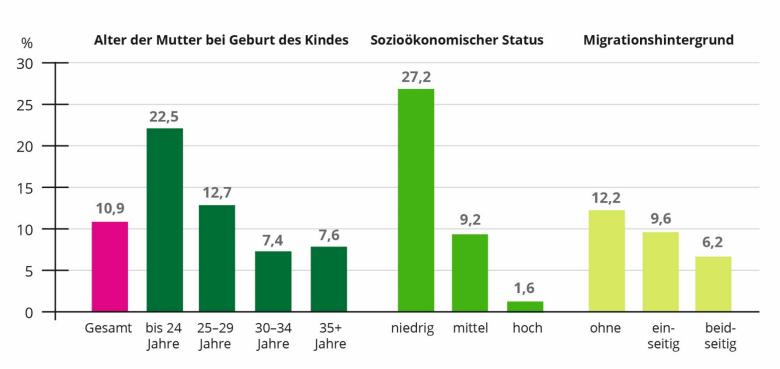
Leonardi-Bee et al. Arch Dis Child Fetal Neonatal Ed 2008; 93: F351-F361; Reeves et al. Expert Rev Obstet Gynecol 2008; 3: 719-730; Abraham et al. PLoS One 2017; 12: e0170946; Pereira et al. Nicotin Tob Res 2017; 19: 497-505





Anteil der Mütter, die in der Schwangerschaft rauchen

In KiGGS befragte Mütter von 0- bis 6-Jährigen



Kuntz et al. Journal of Health Monitoring 2018, 3:47-54





Rauchen

- Frauen/Paare, die eine Schwangerschaft planen, sollten nicht rauchen.
- Schwangere sollen nicht rauchen und sich nicht in Räumen aufhalten, in denen geraucht wird oder wurde.

Auch E-Zigaretten in der Schwangerschaft meiden.

Beratungsangebote zur Tabakentwöhnung unter www.gesund-ins-leben.de, Rubrik Für Fachkreise, Schwangerschaft und davor





Koffeinkonsum in der Schwangerschaft

Erhöhtes Risiko für

- 1 Wachstumsverzögerung
- Niedriges Geburtsgewicht
- **1** Spontanabort

CARE Study Group BMJ 2008, 337:a2332; Sengpiel et al. BMC Med 2013, 11:42; Lyngso et al. Clin Epidemio 2017, 9:699-719





Koffeinhaltige Getränke in der Schwangerschaft

 Schwangere sollten koffeinhaltige Getränke nur in moderaten Mengen trinken.

> Datenlage ist zu begrenzt, um risikolose Koffeinmenge genau zu definieren.





Durchschnittlicher Koffeingehalt von Getränken

EFSA: 200 mg Koffein pro Tag in der Schwangerschaft ist sicher

200 ml Filterkaffee (1 Tasse):	ca. 90 mg
60 ml Espresso:	ca. 80 mg
200 ml schwarzer Tee (1 Tasse):	ca. 45 mg
200 ml grüner Tee (1 Tasse):	ca. 30 mg
250 ml Cola-Getränke:	ca. 25 mg
250 ml Energydrink (1 Dose):	ca. 80 mg
250 ml Kakao-Getränk:	8-35 mg

EFSA Journal 2015, 130: 116-122;, BfR FAQ v. 23.07.2015





Inhaltsstoffe in Energydrinks

- Koffein-Gehalt gesetzlich geregelt: max. 320 mg Koffein/Liter
- Zucker
- Glucuronolacton
- Taurin
- Inosit

Wechselwirkung nicht vollständig geklärt

Auf Energydrinks in der Schwangerschaft verzichten.





Welche schaden dem Kind?

Kernaussagen zu Arzneimitteln in der Schwangerschaft

Was ist mit rezeptfreien Medikamenten?

Arzneimitteleinnahme in der Schwangerschaft

Risiken individuell abwägen

Risiko der Mutter, wenn sie nicht behandelt wird und Arzneimittel nicht einnimmt Risiko für das ungeborene Kind, wenn die Mutter Arzneimittel einnimmt

Hinweise zur Sicherheit von Arzneimitteln in der Schwangerschaft unter www.embryotox.de



Arzneimittel in der Schwangerschaft

 Schwangere sollen Arzneimittel nur nach ärztlicher Rücksprache einnehmen oder absetzen.

Frauen mit chronischen Erkrankungen sollten sich vor der Schwangerschaft ärztlich beraten lassen.







Wie kann ich mich aufs Stillen vorbereiten?

Kernaussagen zur Stillvorbereitung und zur Allergieprävention

Kann ich jetzt schon etwas gegen Allergien tun?

Faktoren, die das Stillen fördern

- Stillabsicht der Mutter
- Positive Haltung des Vaters
- Unterstützung durch Fachkräfte und geschulte Laien

Knapp 68 % der Mütter stillen ihr Kind nach der Geburt ausschließlich, bis zum 4. Lebensmonat 40 %.

Brettschneider et. al. Bundesgesundheitbl 2018, 61:920-925; Renfrew et al. Cochrane Database Syst Rev 2012, 5:CD01141





Vorbereitung auf das Stillen

 Werdende Eltern sollen über das Stillen informiert und beraten werden, denn Stillen ist das Beste für Mutter und Kind.

Standardisiertes Fortbildungskonzept zum Stillen und zur Stillförderung für Multiplikatoren aus dem Umfeld junger Familien verfügbar







Ernährung in der Schwangerschaft zur Allergieprävention beim Kind

- Schwangere sollen zur Allergieprävention beim Kind keine Lebensmittel aus ihrer Ernährung ausschließen.
 Das Meiden bestimmter Lebensmittel in der Schwangerschaft hat keinen Nutzen für eine Allergieprävention beim Kind.
- Schwangeren wird regelmäßiger Verzehr von fettreichem Fisch auch unter dem Gesichtspunkt der Allergieprävention empfohlen.

Einschränkung der Lebensmittelauswahl = Risiko für die Nährstoffversorgung





Allergien beim Kind vorbeugen

Was können schwangere Frauen noch tun?

- Nicht rauchen
- Sich nicht in Räumen aufhalten, in denen geraucht wird oder wurde
- Erhöhte Belastungen durch Luftschadstoffe meiden
- Schimmelbildung in der Wohnung vorbeugen
- Wenn bereits Allergien in der Familie bestehen: keine Katzen neu aufnehmen

Partner*innen unterstützen, wenn sie auch nicht rauchen

Schäfer et al. S3-Leitlinie Allergieprävention - Update 2014



Jedes Kind ein Zahn?

Kernaussagen zur Mund- und Zahngesundheit und zum Impfen

Schadet Impfen dem Baby?

Mund- und Zahngesundheit

Veränderungen in der Schwangerschaft

Hormonumstellung in der Schwangerschaft wirken sich auf das Zahnfleisch aus

- Zahnfleisch ist empfindlicher für Zahnbelag
- Risiko für Zahnfleischentzündungen steigt
- Bestehende Parodontitis kann sich verschlechtern

Unbehandelte Parodontitis: Erhöhtes Risiko für Frühgeburt und niedriges Geburtsgewicht

Unbehandelte Karies: Kariesbakterien werden nach der Geburt an das Kind weitergegeben – Kariesrisiko des Kindes steigt

B7fF

Public Health Agency of Canada 2017, Lopez et al. Periodontol 2000 2015; 67:87-130; Chaffee et al. J Dent Res 2014; 93: 238-244)



Mund- und Zahngesundheit

- Frauen, die eine Schwangerschaft planen, sollten
 - ihre Zahngesundheit überprüfen lassen und
 - ggf. eine gezielte Behandlung durchführen lassen.

Bei Erkrankungen sind Zahnbehandlungen auch in der Schwangerschaft möglich.







Mund- und Zahnhygiene

Auch in der Schwangerschaft

- 2 x täglich Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta
- Zahnzwischenräume täglich sorgfältig reinigen (Zahnseide oder Interdentalbürstchen)
- Professionelle Zahnreinigung durch Zahnärztin oder Zahnarzt in individuell festgelegten Intervallen
- Ausgewogen ernähren
- Durst mit Wasser stillen





Virusinfektionen in der Schwangerschaft

Erhöhtes Risiko für Mutter und Kind

- Aborte
- Fehlbildungen
- Frühgeburten
- Schwangerschaftskomplikationen





Impfen schützt Mutter und Kind

Empfehlungen der ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO)

Für Frauen mit Kinderwunsch / Kontaktpersonen im Umfeld des Säuglings

- Masern
- Röteln
- Windpocken

Lebendimpfstoffe – in der Schwangerschaft kontraindiziert

Pertussis (Keuchhusten)

Für Schwangere

Influenza



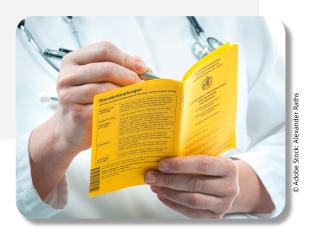
Gesund ins Leben
Netzwerk Junge Familie

Epidemiologisches Bulletin 2017; 34:335-371

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Impfen

- Bei Frauen, die eine Schwangerschaft planen, sollten
 - der Impfstatus überprüft und
 - Impflücken geschlossen werden.







Impressum 2020

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Telefon: 0228 / 68 45 - 0 www.ble.de, www.bzfe.de, www.gesund-ins-leben.de

Gestaltung:

www.berres-stenzel.de

Nutzungsrechte:

Die Nutzungsrechte an den Inhalten der pdf- und PowerPoint-Dateien liegen ausschließlich bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die Ergänzung von Inhalten/Folien für die eigene Vortragsplanung, die im Einklang mit den einheitlichen Handlungsempfehlungen des Netzwerks stehen, ist unter Wahrung der Urheberrechte erlaubt. Die Weitergabe der pdf- und PowerPoint-Dateien in der Originalfassung oder in der bearbeiteten Fassung an Dritte ist unzulässig. Für die überarbeiteten Inhalte übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) keine Haftung.

www.gesund-ins-leben.de

Für Fachkreise und Familien: Die Internetseite des Netzwerks Gesund ins Leben bündelt aktuelle Empfehlungen, Infos, Materialien und Fortbildungen zu den Themen Ernährung und Bewegung von der Schwangerschaft bis ins Kleinkindalter. Die Inhalte sind wissenschaftlich gesichert und frei von industriellen Interessen.

Newsletter www.gesund-ins-leben.de/ fach-newsletter

Eine Einrichtung im Geschäftsbereich des





